

910/0033/2024

Sachbearbeitung: Abteilung 910  
Az: Lisa Wall  
Datum: 25.09.2024

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Magistrat	24.09.2024	Kenntnisnahme	Zur Kenntnis genommen
Haupt- und Finanzausschuss	26.09.2024	Kenntnisnahme	
Stadtverordnetenversammlung	10.10.2024	Kenntnisnahme	

## Anfrage FDP-Fraktion Fuhrpark der Verwaltung

### Inhalt der Mitteilung

Es ist unbestritten, dass der Fuhrpark der Verwaltung erhebliche Kosten verursacht.

Nachfragen und Beschlüsse zu Verfahrensweisen bei Neuanschaffungen, Abrechnungen u.a. durchziehen die Protokolle der Magistratssitzungen wie ein „roter Faden“.

Die letzte (uns vorliegende) Sachstandsmitteilung erfolgte zu Jahresbeginn. Unseres Wissens ist die von Stadtrat Scheuermann angeforderte neue Liste bislang nicht vorgelegt worden.

Deshalb halten wir es für sinnvoll, die angefragten Differenzierungen jetzt noch einzuarbeiten.

Was den Einsatz von HVO-Diesel angeht, so ist uns bewusst, dass der Kraftstoff zurzeit noch deutlich teurer ist als herkömmlicher Diesel und dass es im Landkreis noch zu wenig erreichbare Tankstellen gibt.

Da Deutschland hierbei aber wie so oft innerhalb Europas der Nachzügler ist, bitten wir das als mittelfristigen Prüfauftrag zu verstehen.

HVO-Diesel kann die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zu herkömmlichem Diesel um bis zu 90 % reduzieren, die Feinstaubbelastung um bis zu 30 %.

HVO-Diesel ist zudem ein Schritt zur Diversifizierung der Energiequellen und erhöht die Energieunabhängigkeit.

**Begründung:**

Bei der in Arbeit befindlichen (neuen) Liste zum Fuhrpark der Verwaltung bitten wir auf folgende differenzierende Angaben zu achten:

1. Anzahl der Fahrzeuge - getrennt nach E-Antrieb oder Verbrenner
2. bei den Verbrennern - Trennung nach Benzin oder Diesel
3. bei den Diesel-Fahrzeugen - Prüfung, inwieweit der Einsatz von HVO- Diesel technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll für den Fuhrpark der Stadt sein kann

**Antworten:**

Zu 1. Und 2.:

	Gesamt	Benzin	Diesel	E-Auto	Hybrid
Feuerwehr	32		32		
Bauhof	29	4	25		
Kläranlage/Wasserwerk	10	1	8	1	
Verwaltung	13	6	2	3	2
	=84 Fahrzeuge				

Zu 3.

Technisch gesehen können alle modernen Dieselfahrzeuge (Baumaschinen, Diesellaggregate, Bagger, PKW und LKW, Forst- und landwirtschaftliche Maschinen) mit HVO 100 Diesel betrieben werden. HVO erzeugt deutlich weniger Partikel, was letztlich zur Sauberkeit des Motors beiträgt und die Lebensdauer von Motoren erhöht.

Das Preisniveau des HVO Diesels (1,70€/Liter) ist zurzeit jedoch deutlich höher als bei herkömmlichem Diesel. (1,50€/Liter). Zudem ist der Tankstellenbestand nicht ausreichend, die nächste Tankstelle die HVO anbietet wäre in Darmstadt vorhanden. Eine Umfrage des ADAC im ersten Halbjahr 2024 zeigte zudem, dass derzeit nur wenige PKW-Modelle von Seiten der Hersteller für die Verwendung von HVO-Diesel freigegeben sind.

Eine Hochrechnung für den Fuhrpark des Baubetriebshofs ergibt Mehrkosten bei der Verwendung von HVO Diesel von ca. 9.600€ p.a..